

Schulprogramm  
8. August 2019

Name der Arbeitsgruppe: Diagnose, Förderung & Inklusion

Leiter/in: Frau Scharnhoop

Kurze Beschreibung des Ist-Zustandes:

- Jahrgangsstufe 5 (Deutsch): Testdiktate & Onlinetest, z.B. Testen & Fördern
- Beobachtung der Lernprozesse
- Konzeptteam
- Inklusionsschüler in 5-10
- DAZ-Schüler in allen Jahrgangsstufen

Ziel für die nächsten fünf Jahre:

- Ausbau diagnostischer Kompetenzen der Lehrkräfte durch Fortbildung und verbesserte Konzeption und Evaluation der Vergleichsarbeiten
- Etablierung einer gezielten kooperativen Förderplanung & Dokumentation der Ergebnisse, der Lernziele

### Aktionsplan für die kommenden fünf Schuljahre bis 2024/25

Ziele	Indikatoren*	Verantwortlich	Wer arbeitet mit?	Bis wann?
1. Ausbau der Lernausgangs-, Lernprozess- und Lernergebnisdiagnose 2. Dokumentierte Evaluation der Vergleichsarbeiten	Weitere Diagnoseinstrumente werden gezielt (!) eingesetzt (Kompetenzraster, Checklisten, Onlinetests, Lerntypentests, ...) Dokumentation ,liegt vor	Lenkungsteam	Fachsprecher	Ende Schuljahr 2019/20
2. Konzeptteam-Treffen	Monatliche Treffen finden statt	Frau Heemeier	KL + Inklusionslehrer/innen	Ende August 2019
3. BO-Konzept/Einführung und Evaluation	Verankerung im Stundenplan/Kompetenzraster aus der Vorgabe	Herr Böhnke	Frau Heemeier, Frau Reiff	Ende des Schuljahres 2019/20
4. Arbeit am Förderkonzept	Sitzungsdokumente	Lenkungsteam		
5. Förderplanung	Förderpläne werden halbjährlich kooperativ erstellt & mit den Eltern besprochen	Frau Reiff	Frau Ibenthal	jeweils halbjährlich
6. Fortbildung zum Umgang mit Diversität	Mindestens eine Fortbildung pro Schuljahr hat stattgefunden	Frau Heemeier	Frau Gaaß	bis Ende des Schuljahres 2019/20
7. Ausarbeitung des DAZ-Förderkonzeptes	Abläufe & Organisation sind vereinheitlicht & für alle transparent	Frau Eberhard, Frau Vogler-Everett, Frau Maid	Frau Ibenthal	bis Ende des Schuljahres 2019/20

\*Woran können wir prüfen, dass wir Erfolg haben (Messbarkeit)?

<b>Bitte beim Erarbeiten und Ausfüllen des Aktionsplans beachten:</b>	erfüllt
Die Ziele werden, sofern möglich, in Etappenziele untergliedert, um den Prozess aufzuzeigen, der für Nachhaltigkeit sorgt.	
Jeder Indikator wird evaluierbar formuliert, um objektiv feststellen zu können, ob er auch erreicht wurde.	
Alle im Formular genannten Punkte sind ausgefüllt.	
Das Formblatt muss digital an das Lenkungsteam weitergeleitet werden.	
Die Gruppe präsentiert ihre (Teil-)Ergebnisse dem Plenum in der Gesamtkonferenz am 9. September 2019.	

Stand: 1. August 2019